

Die von dem Königl. Preuß. Professor Dr. Albers zu Bonn angelegentlichst empfohlenen

Rheinischen Brust-Caramellen

sind in versiegelten Düten à 5 Sgr. — auf deren Vorderseite sich die bildliche Darstellung „Vater Rhein und die Mosel“ befindet — in frischer Sendung wieder vorrätzig bei

C. G. Burghardt in Lauban.

Das Neueste in Winter-Hüten, Capotten, Häubchen und Coiffüren empfiehlt

Wilhelmine Schlägel.

Mit Anfertigung von Putz-Waaren, als: Hüten, Capotten, Hauben etc. empfiehlt sich

Andreas Paul, Brüder-Strasse No. 166.

Von der Leipziger Messe empfiehlt sich mit einer Auswahl der neuesten Façons in Herbst- und Winter-Mützen

W. Koch, Kürschner-Meister.

Zwei Schraubenstöcke, desgleichen eine große Drehbank sind zu verkaufen. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Eine gute Decimal-Waage auf 10 Centner ist zu verkaufen; bei wem? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Nicolai-Gasse No. 81 ist eine Stube mit Alkove und Zubehör zu vermieten und baldigst zu beziehen.

Floegel sen.

Laubaner Getreide- und Victualien-Preise

vom 5. October 1859.

| Der Scheffel | Weizen. | | | Roggen. | | | Gerste. | | | Hafer. | | |
|--------------------------|-----------------------|------|----|--------------------------|------|----|-------------------------------|------|----|--------|------|----|
| | Al. | Sgr. | o. | Al. | Sgr. | o. | Al. | Sgr. | o. | Al. | Sgr. | o. |
| Höchster | 2 | 16 | — | 1 | 23 | 9 | 1 | 10 | 6 | 1 | — | — |
| Niedrigster | 2 | — | — | 1 | 15 | — | 1 | 3 | — | — | 25 | — |
| Heu (durchschn.) à Cent. | — Thlr. 16 Sgr. 3 Pf. | | | Schöpfensfleisch à Pfund | | | 3 Sgr. 6 Pf. | | | | | |
| Stroh (desgl.) à Schock | 4 Thlr. 15 " — " | | | Kalbfleisch | | | 2 " — " | | | | | |
| Rindfleisch à Pfund | 3 " — " | | | Bier à Quart | | | 1 " — " | | | | | |
| Schweinfleisch " | 4 " — " | | | Butter das Pfund | | | 6 Sgr. 6 Pf. bis 7 Sgr. — Pf. | | | | | |

Brodts- und Semmel-Taxe.

Für den Monat October wiegt bei den hiesigen Bäckern ein hausbackenes Brodt zu 5 Sgr. bei Schwarz 6 U. 19 Lh., Braun, Mezsig und Winkelmann 6 U. 15 Lh., Graf, Wilhelm Haase, Möller, Dpiz, Pfullmann u. Tobias 6 U. 12 Lh., Schirach u. Schumacher 6 U. 10 Lh., Mezke 6 U. 9 Lh., Börner, Lorenz, Prox und Raabe 6 U. 8 Lh., Wittwe Haase und Wulst 6 U., Dietrich und Reinhold 5 U. 26 Lh. — Bei den Brodt-Händlern Handelsmann Volkert 6 U. 20 Lh., Müller-Meister Schmidt 6 U. 19 Lh., A. Zimmer 6 U. 15 Lh. — Bei den Landbäckern Beckert in Bertelsdorf 1. Sorte 6 U. 20 Lh., 2. Sorte 7 U., Geisler in Wingendorf 6 U. 5 Lh., Pinger in Logau 5 U. 10 Lh., Otto in Hennemersdorf 4 U. 24 Lh. — Eine Semmel zu 1 Sgr. bei dem Bäckermeister Dietrich 16 Lh., Graf, Schumacher u. Winkelmann 15 Lh., Wittwe Haase, Mezke, Möller und Prox 14 Lh., Wilhelm Haase, Dpiz und Reinhold 13½ Lh., Börner, Braun, Mezsig, Schirach und Wulst 13 Lh., Pfullmann und Tobias 12 Lh.

Semmelwoche: Herr Dpiz auf der Görlitzergasse. — Garfüche: Hr. Leuschner auf der Brüdergasse.

Redaction, Druck und Verlag von den Gebr. Scharf in Lauban.